

Warum lassen sich Christen firmen?



PRAY

Mein Herr und mein Gott!

Schick deinen Heiligen Geist! Dass wir stark werden und klug, um deinen Zeugen zu sein. Aus uns haben wir keine Kraft dazu, kein Feuer und keine Weisheit. Du hast alles, was wir brauchen. Brich unsere Herzen auf. Komm! Komm jetzt! Amen.



CONTEMPLATE

Einer liest die Bibelstelle laut vor.
Kurze Stille.

Austausch: Was hat euch besonders angesprochen?



STUDY

1. YOUCAT Text Satz für Satz reihum lesen. Anschließend liest eine Person den Text am Stück vor.
2. Drei Minuten Stille.
3. Jeder liest ein Wort oder einen Satz laut vor, der ihm/ihr besonders aufgefallen ist – ohne Kommentar.
4. Erklärt in der nächsten Runde kurz, warum ihr den Satz ausgewählt habt (z.B. Erinnerungen, Fragen, ...).



DISCUSS

Diskutiert auch eigene Fragen zu diesem Thema!

Treasure Book: Nimm dir fünf Minuten Zeit und schreibe auf, was du nicht mehr vergessen willst.



CHALLENGE

Unsere **CHALLENGES** sind nur Vorschläge, die ihr zusätzlich zu euren Studyguidetreffen machen könnt. Ihr könnt sie auch durch stärkere, passendere, originellere oder bessere ersetzen. Teilt sie uns einfach mit an feedback@youcat.org.

#YOUCATChallenge: Teilt eure Erfahrung auf Facebook oder Instagram.



Ez 36, 26-27

Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt.

203 Was ist die Firmung?

Die Firmung ist das Sakrament, das die Taufe vollendet und in dem wir mit der Gabe des Heiligen Geistes beschenkt werden. Wer sich in Freiheit für ein Leben als Kind Gottes entscheidet und unter den Zeichen der Handauflegung und Salbung mit Chrisam um Gottes Geist bittet, erhält die Kraft, Gottes Liebe und Macht in Wort und Tat zu bezeugen. Er ist nun ein vollgültiges, verantwortliches Mitglied der Katholischen Kirche. [1285–1314]

Wenn ein Trainer einen Fußballspieler auf das Spielfeld schickt, legt er ihm die Hand auf die Schulter und gibt ihm letzte Anweisungen. So kann man auch die Firmung verstehen. Uns wird die Hand aufgelegt. Wir betreten das Feld des Lebens. Durch den Heiligen Geist wissen wir, was wir zu tun haben. Er hat uns motiviert bis in die Fingerspitzen. Seine Sendung klingt uns im Ohr. Wir spüren seine Hilfe. Wir werden sein Vertrauen nicht enttäuschen und das Spiel für ihn entscheiden. Wir müssen nur wollen und auf ihn hören.

1. Papst Benedikt meinte einmal, der Heilige Geist sei der belebende „Atem Christi“ – was meinte er damit?
2. Wie wird der Heilige Geist dargestellt und was bedeuten diese Darstellungen?
3. Was sind die sieben Gaben und die Früchte des Hl. Geistes? (siehe YOUCAT Fragen 120, 310)
4. Wie kannst du dem Hl. Geist in deinem Leben Raum geben?

Verteilt die sieben Gaben des Heiligen Geistes auf eure Gruppe und macht ein Rollenspiel: „Ich bin die Einsicht. Mich braucht ihr, damit ... Ich bin die Frömmigkeit. Mich braucht ihr, damit ...“ Usw.

Oder, wenn ihr wilder drauf seid:
Stellt euch im Kreis auf und legt einander die Hände auf die Schultern. Wie beim Sport schreit ihr gemeinsam den Schlachtruf: „God is good all the time! All the time, God is good!“

Nehmt ihr diese Challenge an?

Warum lassen sich Christen firmen?



PRAY

Mein Herr und mein Gott!

Schick deinen Heiligen Geist! Dass wir stark werden und klug, um deinen Zeugen zu sein. Aus uns haben wir keine Kraft dazu, kein Feuer und keine Weisheit. Du hast alles, was wir brauchen. Brich unsere Herzen auf. Komm! Komm jetzt! Amen.



CONTEMPLATE

Einer liest die Bibelstelle laut vor.
Kurze Stille.

Austausch: Was hat euch besonders angesprochen?



STUDY

1. YOUCAT Text Satz für Satz reihum lesen. Anschließend liest eine Person den Text am Stück vor.
2. Drei Minuten Stille.
3. Jeder liest ein Wort oder einen Satz laut vor, der ihm/ihr besonders aufgefallen ist – ohne Kommentar.
4. Erklärt in der nächsten Runde kurz, warum ihr den Satz ausgewählt habt (z.B. Erinnerungen, Fragen, ...).



DISCUSS

Diskutiert auch eigene Fragen zu diesem Thema!

Treasure Book: Nimm dir fünf Minuten Zeit und schreibe auf, was du nicht mehr vergessen willst.



CHALLENGE

Unsere **CHALLENGES** sind nur Vorschläge, die ihr zusätzlich zu euren Studyguidetreffen machen könnt. Ihr könnt sie auch durch stärkere, passendere, originellere oder bessere ersetzen. Teilt sie uns einfach mit an feedback@youcat.org.

#YOUCATChallenge: Teilt eure Erfahrung auf Facebook oder Instagram.



Ez 36, 26-27

Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt.



203 Was ist die Firmung?

Die Firmung ist das Sakrament, das die Taufe vollendet und in dem wir mit der Gabe des Heiligen Geistes beschenkt werden. Wer sich in Freiheit für ein Leben als Kind Gottes entscheidet und unter den Zeichen der Handauflegung und Salbung mit Chrisam um Gottes Geist bittet, erhält die Kraft, Gottes Liebe und Macht in Wort und Tat zu bezeugen. Er ist nun ein vollgültiges, verantwortliches Mitglied der Katholischen Kirche. [1285–1314]

Wenn ein Trainer einen Fußballspieler auf das Spielfeld schickt, legt er ihm die Hand auf die Schulter und gibt ihm letzte Anweisungen. So kann man auch die Firmung verstehen. Uns wird die Hand aufgelegt. Wir betreten das Feld des Lebens. Durch den Heiligen Geist wissen wir, was wir zu tun haben. Er hat uns motiviert bis in die Fingerspitzen. Seine Sendung klingt uns im Ohr. Wir spüren seine Hilfe. Wir werden sein Vertrauen nicht enttäuschen und das Spiel für ihn entscheiden. Wir müssen nur wollen und auf ihn hören.

1. Papst Benedikt meinte einmal, der Heilige Geist sei der belebende „Atem Christi“ – was meinte er damit?
2. Wie wird der Heilige Geist dargestellt und was bedeuten diese Darstellungen?
3. Was sind die sieben Gaben und die Früchte des Hl. Geistes? (siehe YOUCAT Fragen 120, 310)
4. Wie kannst du dem Hl. Geist in deinem Leben Raum geben?

Verteilt die sieben Gaben des Heiligen Geistes auf eure Gruppe und macht ein Rollenspiel: „Ich bin die Einsicht. Mich braucht ihr, damit ... Ich bin die Frömmigkeit. Mich braucht ihr, damit ...“ usw.

Oder, wenn ihr wilder drauf seid:

Stellt euch im Kreis auf und legt einander die Hände auf die Schultern. Wie beim Sport schreit ihr gemeinsam den Schlachtruf: „God is good all the time! All the time, God is good!“

Nehmt ihr diese Challenge an?